Kostenlose Zeitschrift Rundschreiben 2/99

Schneeball

Die Vereinszeitschrift
des
Ski-Club Wermelskirchen

Hier kommt Billi Eisteufel !

Herbstfahrt
Saisonauftakt im Pitztal

Sommerfest
„Black or White"

Jugend
Ketteler Hof u. Wasserski

Badminton
Erfolgreiche Jugend

Hi Ski-Club Freunde

Vor Euch liegt die neue Ausgabe des Schneeballs. Er ist leider ohne die bewährte Mitarbeit von Anja Kneip entstanden, da sie aus persönlichen Gründen die Redaktionsarbeit nicht fortsetzen kann. Wir möchten ihr an dieser Stelle - stellvertretend für alle Ski-Club-Mitglieder - für die hervorragend geleistete Arbeit herzlich danken.

Was hat sich getan?
Rückblickend auf die Sommersaison können wir von einigen Highlights berichten. So erfreute sich das Sommerfest großen Zuspruchs und die 3. Köln-Tour zeigte wieder einmal verborgene Schätze der Domstadt.
Auch die Jugend war aktiv. Wasserski in Langenfeld und eine Fahrt zum Ketteler Hof waren angesagt. Als Auftakt zur Wintersaison liegt bereits der aktuelle Bericht von der Herbstfahrt vor.

Und last but not least: Die Badmintonsaison hat begonnen. Unsere 4 Mannschaften sind furios gestartet. In 12 Spielen gab es bereits 9 Siege und 1 Unentschieden für den Ski-Club.
Zudem hat die Badminton-Abteilung die erste Schallmauer durchbrochen, denn vor kurzem hat sich das 50. Mitglied, die erst 9-jährige Silke Ehrentraut, in der noch jungen Abteilung angemeldet.

PS: In eigener Sache: Wir suchen noch tatkräftige Unterstützung für das „Schneeball"-Team.

Ski Heil und der „Ball-über-die-Schnur-Abteilung" viel Erfolg wünscht Euch

Die Redaktion

Ein Traum wird wahr:
„Das Logo“ wird getauft

Es war einmal ein Hund. Seit er vor 10 Jahren von Martin Mohr ins Leben gerufen wurde, stand er uns als ständiger Begleiter auf allen Pisten zur Seite. Selbst die Kleinsten kannten ihn und bewunderten, wie er teufelsgleich zwischen den Slalomstangen hin- und herwirbelte. Voller Schwung geriet er nie aus der Ideallinie.
Trotz aller Begeisterung am Skifahren, tief im Herzen war er traurig. Man nannte ihn nur „Das Logo“.
Kürzlich traf er während einer Tour auf eine gute Fee, der er sein Herz ausschüttete. Diese tröstete ihn und versprach ihm ein Ende seines Kummers.
Zurück in Wermelskirchen besuchte „Das Logo“ das Sommerfest und konnte zu seiner größten Freude feststellen, daß die Ski-Clubber bereits einen passenden Namen für ihn suchten. Namen wie „Wermel“, „Werski“, „Billy“, „Ben-Ski“, „Billy Eisteufel“, „Fred Skibär“ und „Delli“ kamen in die engere Auswahl.
Am 24. Oktober 1999 war es endlich soweit: Beim Skibasar wurde mit großer Mehrheit der Name „Billi Eisteufel“ ausgewählt. Billi sprang vor Freude gleich bis auf die Zugspitze.

Wir danken Katharina Faßbender für ihren prima Vorschlag. Sie erhält einen Einkaufsgutschein für „Mülli“. Unter den Teilnehmern der Abstimmung wurde ein weiterer Einkaufsgutschein für „Mülli“ verlost. Die glückliche Gewinnerin ist Jana Eckardt.

Mit der Weltelite im Pitztal

Eine Woche lang absolutes „Kaiserwetter“ im österreichischen Pitztal mit Sonnenschein und Superschnee. Besser konnten die Alpinisten des Ski-Clubs nicht in die Wintersaison starten. Dabei stand die Herbstfahrt bis wenige Tage vorher wegen sommerlicher Temperaturen und fehlendem Schnee auf der Kippe. Erst nachdem Sportwart und Fahrtenleiter Manfred Schmidt verlässliche Informationen aus Österreich bekam, fiel der Startschuss für die über 40 Skifahrer.

Die Trainer Jochen Schmidt und Mathias Steven, beide erfahrene und erfolgreiche Rennskifahrer, hatten bei den optimalen äußeren Bedingungen keinerlei Probleme, das Team zu enormen Trainingsfleiß zu motivieren. Morgens die Ersten auf dem Berg, nachmittags die Letzten Richtung Tal: Stangentraining in allen Variationen war angesagt.

Die Anfänger und Jüngsten waren ebenfalls gut versorgt. Jugendleiterin Maike Lindenmann verstand es, mit viel Geschick und Ideen den Nachwuchs an den Skisport heranzuführen.

Anschauungsunterricht dazu gab es für alle in Hülle und Fülle. Neben dem Trainingshang der Wermelskirchener konnte man die Spitzenfahrer gleich mehrerer Nationalmannschaften hautnah beim Training bewundern.

Begegnung mit der Weltelite auf dem Pitztaler Gletscher: Jana Zappe und Julia Neise mit der Weltklasse-Skifahrerin Hilde Gerg. Die Wermelskirchener Rennläufer nutzen Trainingspausen, um sich hautnah bei den Großen umzusehen und Tipps zu holen.

Das Damen-Team aus Deutschland und die Damen und Herren aus Österreich, der Schweiz und Kanada demonstrierten ihre Perfektion am Steilhang in 3400 Metern Höhe. Vor allem die jüngsten Teilnehmer aus Wermelskirchen nutzten die Gelegenheit, sich alpinen Spitzensport aus nächster Nähe anzusehen und sich das ein oder andere Autogramm ihrer Idole auf Jacken, Helme oder Fotos schreiben zu lassen.

Die schwedische Nationalmannschaft trainierte am letzten Tag sogar direkt neben den Bergischen.

Während die Spitzenfahrer wie Hilde Gerg, Martina Ertl oder „Herminator" Hermann Maier mittags ihr Training beendeten, verzichteten die Wermelskirchener Fahrer weitgehend auf eine ausgiebige Mittagspause. Wenn es einmal längere Wartezeiten am Lift gab, trampelte man auch schon einmal zu Fuß den Übungshang hoch.

Kein Wunder, dass bei dem lockeren Abschlussrennen gute Resultate von den Wermelskirchenern erzielt wurden. Bei den Jüngsten holten Felix Neise (4 Jahre) und Luke Zollkopf (2 Jahre) erste Plätze im Stangenwald. In ihren ersten Slalomrennen landeten bei den Mädchen Julia Neise und Jana Zappe auf Platz eins und zwei. Arne Felten musste sich bei den Jungen nur knapp mit einem zweiten Platz begnügen. Die schärfste Konkurrenz und geringsten Zeitabstände gab es bei der männlichen Jugend. Hier belegten drei Wermelskirchener die ersten Plätze. Es siegte Phillip Hermanns (37,28 sec.) vor Gerrit Felten (37,98 sec.) und Marius Lindenmann (38,28 sec.).

Jochen Zappe

Stolz präsentieren sich die Kinder und Jugendlichen mit ihren Siegerurkunden. Nach einer Woche intensiven Slalomtrainings wurden gute Leistungen geboten.

Badminton

Start in die Saison 1999/2000

Unsere Abteilung geht mit großen Optimismus dem neuen Jahrtausend entgegen. Durch die neuen Hallenzeiten, insbesondere in der idealen Halle in der Schubertstraße, können wir einen starken Mitgliederzuwachs in allen Bereichen verzeichnen.

Daher überrascht es nicht, daß wir für die laufende Saison 4 Mannschaften für den Meisterschaftsbetrieb melden konnten.

1. Seniorenmannschaft

Sandra Lamsfuß: Kapitän unserer 1. Mannschaft

Premiere feiert dabei unsere Seniorenmannschaft (ab 17 Jahre), die erstmalig in der Kreisklasse an den Start geht. Und das nicht chancenlos. Um die erfahrenen Spieler Christine Hellfritzsch und Norbert Seidenberg hat sich eine spielstarke Mannschaft zusammengefunden. Mit dabei ist unser Kassenwart Jörg Hausmann, der nach langer Spielpause wieder Spaß am Badminton gefunden hat. Mit Thorsten Hermann wechselte ein erfolgreicher Spieler vom TBH zu uns. Viel versprechen wir uns auch von Sandra Lamsfuß und Andrea Wegstein, die aus Remscheid zu uns gestoßen sind.

Badminton

Die Mannschaft wird komplettiert vom zur Zeit verletzten Carsten Heldt und vom Newcomer Ralf Lindemann.

Die Mannschaft möchte am Saisonende auf den ersten 3 Plätzen in ihrer Gruppe stehen. Vielleicht klappt sogar der Sprung auf den 1. Platz, der zum Aufstieg in die Kreisliga berechtigt.

Der Start in die Saison glückte. In den ersten Spielen wurden Lindlar 2 (mit 5:3) und TV Radevormwald 2 (mit 6:2) besiegt.

1. Jugendmannschaft

Die 1. Jugendmannschaft, die wie alle Mannschaften im Jugend- und Schülerbereich erneut in einer Spielgemeinschaft mit dem TB Hückeswagen spielt, wird wesentlich stärker sein als im Vorjahr.

Zu dem bereits bestehenden Kader mit Ann-Katrin Dirks, Sarah vom Stein, Philipp Rawe (alle Ski-Club) und Claudia Wiedenhoff drängen mit Anne Kunde, Andreas von der Heydt (alle TBH), Markus Burgdorf und Sascha Porwitzki (beide Ski-Club) starke Spieler aus der letztjährigen Schülermannschaft in diese Mannschaft.

Zudem wechselte Christian Lemke aus Wipperfürth zu unserer Mannschaft. Er übernimmt das Amt des Mannschaftskapitäns.

Die Mannschaft strebt in der Normalklasse einen 4. Platz unter den 8 Mannschaften an. Die ersten Ergebnisse lauten:

DJK Wipperfeld 1 – Ski-Club/TBH 1	6:2
Ski-Club/TBH 1 – Bergfried Leverkusen 2	5:3
Burscheider BC 1 – Ski-Club/TBH 1	2:6
Ski-Club/TBH1 – TV Witzhelden 1	8:0

Badminton

1. Schülermannschaft

Durch den altersgemäßen Abgang einiger Spieler sowie dem Wechsel von Björn Hoedemaker nach Refrath, mußte diese Mannschaft innerhalb kürzester Zeit komplett neu aufgebaut werden.

Aus der letztjährigen Mannschaft sind nur noch Dustin Hoedemaker (Ski-Club) und Nicole Fischer (TBH) übriggeblieben. Beide sind starke Stützen, dies belegen die Plazierungen in der Bezirksrangliste der vergangenen Saison. Linda Baur, Katja Bannier (beide Ski-Club) und Jana Küthe (TBH), drei Spielerinnen aus der letztjährigen 2. Schülermannschaft, verstärken die Mannschaft. Bei den Jungen haben Dennis vom Stein, Peter Börner und Sebastian Heedt im Training einen starken Eindruck hinterlassen, obwohl sie erst seit ca. einem halben Jahr Badminton spielen.

Die Mannschaft ist in einer ausgeglichen starken Gruppe in der Schüler-Normalklasse. Vom ersten bis zum letzten Platz ist alles drin. Viel hängt davon ab, ob unsere Mannschaft immer komplett antreten kann, denn die Spielerdecke von 4 Jungens ist arg dünn. Mannschaftskapitän ist Linda Baur, für die Betreuung bei den Auswärtsspielen steht Hermann Baur zur Verfügung.

In den ersten Spielen gab es eine knappe 3:5-Niederlage gegen Burscheid 1 und einen klaren 8:0-Erfolg gegen Wipperfeld 1.

2. Schülermannschaft

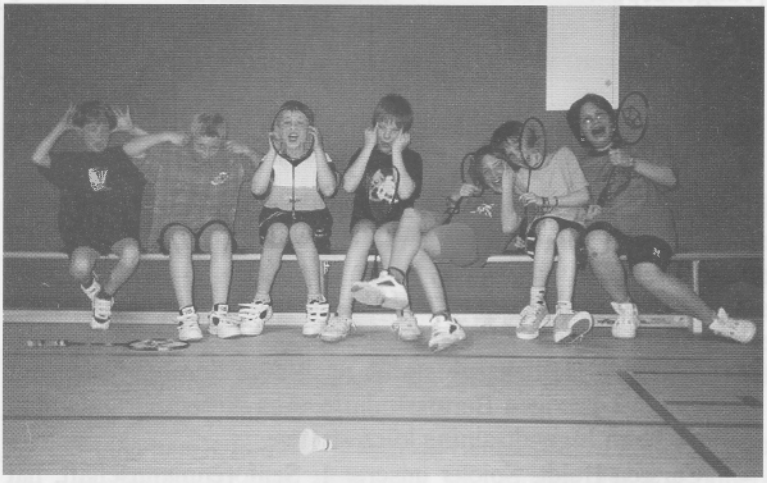
In der 2. Schülermannschaft steht mit Janine Witte (TBH) nur eine Spielerin mit einiger Meisterschaftserfahrung zur Verfügung. Zudem sind Johannes Rawe und Andreas

Badminton

Burgdorf in der vergangenen Saison als Ersatzspieler eingesetzt worden. Tim Berg, Philipp Borsian, Nicolas Göpfert, Christian Hackstein, Matthias Kurtz, Miriam List, Steffen Zanter (alle Ski-Club) und Jonas Erler (TBH) haben noch keine Erfahrung, sind aber guter Dinge, daß sie in ihrer ersten Saison nicht untergehen werden.

Die Betreuung haben Ulrich Witte und Franz List übernommen Mannschaftskapitän ist Janine Witte.

Die Mannschaft spielt in der Schüler-Einsteigerklasse. Der Saisonstart verlief unerwartet erfreulich. Nach 3 Siegen in 3 Spielen steht die Mannschaft punktgleich mit Bergfried Leverkusen 2 an der Tabellenspitze.



Unsere jüngsten Schüler: voller Konzentration und heiß auf Training. Niklas Wollweber, Steffen Zanter, Tim Berg, Michael Paulig, Meike Höhler, Miriam List und Annika Wiesner (v.l.n.r.)

Badminton

Statistik nach 2 Jahren Meisterschaftsbetrieb

Die meisten Spiele	1. Björn Hoedemaker 1. Claudia Wiedenhoff	21 21
Die meisten Siege	1. Anne Kunde 2. Björn Hoedemaker	18 15
Die meisten Siege im Mädcheneinzel	1. Linda Baur 1. Katja Bannier	4 4
Die meisten Siege im Mädchendoppel	1. Anne Kunde 2. Claudia Wiedenhoff	6 4
Die meisten Siege im Mixed (Mädchen)	1. Anne Kunde	10
Die meisten Siege im Jungeneinzel	1. Björn Hoedemaker 2. Markus Burgdorf	8 7
Die meisten Siege im Jungendoppel	1. Björn Hoedemaker 1. Markus Burgdorf	6 6
Die meisten Siege im Mixed (Jungen)	1. Sascha Porwitzki 2. Dustin Hoedemaker	5 3

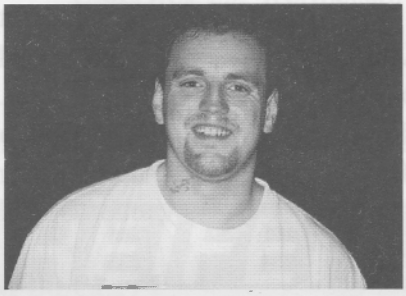
Neues aus der Jugendabteilung

- Es hat nicht ganz geklappt. Neue Trikots standen zum Saisonbeginn noch nicht zur Verfügung. Wir arbeiten noch dran.
- Zur Verstärkung unserer 1. Schülermannschaft suchen wir noch sportliche Jungen im Alter von ca. 13 Jahren.
- Christine Hellfritzsch startet nach dem Sommerferien mit einem 3-jährigen Berufsstudium. Aus diesem Grunde muß sie beim Jugendtraining kürzertreten.
- Carsten Heldt, Spieler unserer 1. Seniorenmannschaft, hat an der Uni seinen Badminton-Trainerschein gemacht. Nach den Herbstferien wird er in unser Trainerteam einsteigen und im Schüler- und Jugendtraining mitarbeiten. Wir freuen uns schon drauf.

Badminton

Neues aus der Erwachsenen-Abteilung

- Uwe Radtke geht zurück in seine Heimat. Nach Abschluß seiner Berufsausbildung hat er einen Job in Dresden erhalten. Vor 1 Jahr hat er bei uns mit dem Badminton begonnen. Er ist inzwischen so stark mit dem Badminton-Virus befallen, daß er im Osten nach einem Verein sucht. Beim letzten Schüler-Schnupperkurs, in dem er Norbert stark unterstützte, hat er sich viele Freunde bei unseren Jüngsten geschaffen. Wir wünschen Uwe sportlich und beruflich alles Gute für die Zukunft.



Uwe Radtke: Zurück in die Heimat

- Der Schnupperkurs für Hobbyspieler wurde im Juni abgeschlossen. Zu unserer großen Freude kommen die Teilnehmer auch weiterhin zum Training, so daß der erste Grundstein für unserer Hobbygruppe gelegt ist. Weitere Hobbyspieler können sich gerne dieser Gruppe anschließen. Trainingszeit ist Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Halle Schubertstraße
- Einen herzlichen Glückwunsch richtet unsere Abteilung an Heike Thiel vom TBH, die im August die C-Trainer-Prüfung bestanden hat. Heike wirkt seit über einem Jahr beim Hückeswagener Jugendtraining mit und ist bei allen Spielern (auch vom Ski-Club) und Trainern (!) sehr beliebt.

Trainingsangebote

Ski-Abteilung

Di. 17.00 bis 18.30 Uhr
Turnen für Kinder von 2 bis 6 Jahren bei Tina und
Sport für Kinder ab 6 Jahren bei Maike
in der Turnhalle Ost
Information:
Maike Lindenmann
☎ 02191/50496

Fr. 18.30 bis 20.00 Uhr
Basketball und Volleyball je nach Interesse in der Turnhalle Schubertstraße
Information:
Maike Lindenmann
☎ 02191/50496

Fr. 20.00 bis 21.30 Uhr
Skigymnastik in der Turnhalle Schubertstraße
Information:
Günter Birker
☎ 02196/3772

Fr. 20.00 bis 21.20 Uhr
Ballspiele je nach Interesse in der Turnhalle Dörpfeldschule
Information:
Manfred Schmidt
☎ 02196/4572

Badminton-Abteilung

Mi. 17.15 bis 18.30 Uhr
Jugend- und Schülermannschaften in der Turnhalle Ostschule

Mi. 20.00 bis 21.30 Uhr
Seniorenmannschaft
in der Sporthalle Realschule

Fr. 17.00 bis 18.30 Uhr
Altersklassen U9 und U11 in der neuen Sporthalle Schubertstraße

Fr. 18.00 bis 19.30 Uhr
Altersklassen U13 und U15 in der neuen Sporthalle Schubertstraße

Fr. 19.00 bis 20.30 Uhr
Altersklassen U17 und U19 in der neuen Sporthalle Schubertstraße

Fr. 19.30 bis 21.30 Uhr
Seniorenmannschaft (ab 18 Jahre) neue Sporthalle Schubertstraße

Fr. 20.00 bis 21.30 Uhr
Hobbyspieler in der neuen Sporthalle Schubertstraße

Information:
Norbert Seidenberg
☎ 02192/932417

TENNIS-TURNIER
für Ski-Club Mitglieder

am 30.10.1999 in der Tennishalle Bergisch Born

Vorgesehen ist ein Mixed Turnier, wobei die Partner zugelost werden.

Beginn: 19:00 Uhr – Ende: offen
Auslosung: 18:30 Uhr
Teilnehmergebühr: 20,00 DM. Der Überschuß geht in die Jugendkasse
Meldung schriftlich an: M. Schmidt, Unterweg 25, Wermelskirchen oder Fax 02196 – 731820

Essen und Getränke in der Gaststätte möglich.
Hallenboden Granulat – normale Tennisschuhe

REIFEN Schneider

Wermelskirchen

Sonnenstraße 1

0 21 96 / 38 70

3. Köln Tour des Ski-Clubs „Kölsche Sagen und Legenden“

Am Nachmittag des 4.9.1999 machten sich 24 Mitglieder und Freunde des Ski-Clubs zur 3. Köln-Tour auf. Unter dem Motto „Kölsche Sagen und Legenden“ ging's bei schweißtreibenden Temperaturen und mit guter Laune kreuz und quer zu Fuß durch die Altstadt.

Beginnend in der Tiefgarage an einem Stück römischer Stadtmauer erfuhren wir vom Leben im römischen Köln und über die Bewandtnis des „Anno Lochs“. Vorbei am Dreikönigsschrein im Dom ging's weiter zum Heinzelmännchenbrunnen, zum Frauenbrunnen, entlang am Alten Rathaus zum Alten Markt. Wir hörten eine amüsante Version über den Kallendresser. Der zeigte plakativ dem patriarchalischen Stadtrat, was die Bewohner von der Arbeit der Räte hielten. Als Antwort prangte alsbald der Platzjabbek am Rathausturm, eine witzige Figur, die stündlich ihrem Gegenüber die Zunge rausstreckt. Ein weithin bekanntes und dennoch immer wieder amüsantes Wechselspiel.

Günter rettete die Gruppe vor dem sicheren Verdurstungstod durch beherztes Eingreifen, indem er zwei Rondells mit frisch gezapftem Kölsch organisierte. Das zischte!

So gestärkt konnten wir die Tour fortsetzen und noch etwas über den Jan-von-Werth-Brunnen erfahren. Weiter vorbei an Tünnes und Schäl (nicht ohne Tünnes die knollige Nase gerieben zu haben; soll angeblich Glück bringen) ging's durch die Gassen der Altstadt zum Rheinufer. Dort war nach 2 1/2 Stunden das Ende der Führung erreicht.

Den Ausklang in Peter's Brauhaus hatten wir uns redlich verdient. Beim Stöbern im Programmheft stieß die Köln-Tour „Tutti-Frutti" über den Großmarkt auf reges Interesse.
Gesagt – Getan! Allen Frühaufstehern bietet sich am 20.11.1999 die Möglichkeit, an dieser interessanten Tour teilzunehmen.

Ulrike Neise

Köln einmal anders
„Tutti-Frutti"

Der Kölner Großmarkt als Krimischauplatz. Seit 40 Jahren ist Hans Josef Walterscheidt ein Insider des Großmarkt-Milieus. In seinem 1998 erschienen Krimi „Tutti-Frutti" dient dieses Wissen als Hintergrund für einen spannenden Kriminalfall um Morde und Mafiamethoden im knallharten Marktgeschäft. Die Tour vermittelt Einblicke in das tatsächliche Großmarktleben und endet mit einer Krimi-Lesung im dortigen Café.

Termin:	Samstag, 20. November 1999
Beginn:	05.00 Uhr
Start:	Gaststätte „Galerie" im Großmarkt Köln
Kosten:	ca. 20,00 DM
Anmeldung an:	Ulrike Neise, Waldstr. 2 , Wermelskirchen
	Tel.: 02196/81834
bis:	13. November 1999

Wasserski in Langenfeld

Am Sonntag ganz früh morgens wachte ich auf und sah, daß ein wunderschöner Tag vor mir lag. Die Sonne schien und ich wußte, daß ich heute mit einigen anderen vom Ski-Club zum Wasserski fahre.
Wir trafen uns um 9.00 Uhr am Loches-Platz, da wir die Wasserskiseilbahn in Langenfeld für 10.00 Uhr gemietet hatten. Dort angekommen, haben wir uns Neoprenanzüge und Schwimmwesten ausgeliehen, denn das Wasser war noch recht kühl.
Wir konnten es kaum erwarten, endlich wieder auf den wackeligen Brettern zu stehen. Jedoch tat sich der ein oder andere Anfänger zu Beginn noch recht schwer, es hieß nur:“ Ich fühle mich sicherer, wenn ich Schnee unter den Brettern habe!“
Nach ein paar ´Einfahrrunden` wurden dann die Monoski, die kleinen Surfboards und die Wakeboards ausgepackt. Es wurde natürlich immer amüsanter, da mit der Zeit jeder ein paar ´Stands´ mehr gemacht hatte.
Die Wakeboards, wie auch die Monoski, mußte jeder mal getestet haben. Entweder er fuhr eine komplette Runde oder er mußte sich sein Sportgerät unter den Arm nehmen und um den See marschieren.
Ich selber war überrascht, wie schnell unser jüngster Mitfahrer, Sebastian Möllers, sich ohne Probleme auf den Brettern gehalten hatte. Respekt.
Ich war jedenfalls froh, daß ich am Sonntag so früh aufgestanden bin, da wir alle jede Menge Spaß hatten.

Maike Lindenmann

JUST MARRIED

am 4.9.1999

Martin Mohr
und
Verena Formen-Mohr

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Euch für die Zukunft alles Gute !!

Sommerfest „black or white“
Höhepunkt der Sommersaison

Am 6.8.99 stieg das große Sommerfest, verbunden mit dem Nachtreffen der Familien-Osterfahrt 99.

Am Tage zuvor hatten schon viele helfende Hände den traditionellen Ort der Feier -die Buche- in einen phantasievoll dekorierten Saal verwandelt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen spielte sich der erste Teil der Veranstaltung mehr im Freien ab, wo es sich mit einem kühlen Bier gut aushalten ließ.

Zum Auftakt im Saal gaben sich die „Skiclub-Frösche“ ein Stelldichein als gespieltes Handpuppentheater. Kinder und Eltern der Osterfahrt warteten außerdem mit Sketchen und schließlich einem Tanz zu „Mambo No. 5“ auf. Nach dieser gelungenen Einlage nahm der Abend - musikalisch gestaltet von DJ M. Handloser - einen fröhlichen und unterhaltsamen Verlauf. Während einige Unentwegte den Temperaturen zum Trotz tanzten, nutzten andere die Gelegenheit zu angeregten Unterhaltungen.

Schön, daß Skifans aller Generationen den Weg zur Buche fanden!

Freizeitpark Ketteler Hof

Auch in diesem Jahr fuhr der Ski-Club Wermelskirchen mit einem ganzen Trupp Kindern und deren Eltern in den Freizeitpark Ketteler Hof in Haltern - Lavesum, um sich einen ganzen Tag zu vergnügen.

Wir verabredeten schon einige Tage vorher, uns Sonntag morgens möglichst früh zu treffen, um dem Wochenendverkehr aus dem Weg zu gehen (fahren). Ungefähr um 10.00 Uhr waren wir vor Ort und entschieden uns erstmal in mehreren Kleingruppen den Park zu durchkämmen.
Nachdem wir den Tierpark, die Hüpfburgen, die Sommerrodelbahn und die Klettergerüste gesehen und bestiegen hatten, trafen wir uns mittags an einem gemütlichen Grillplatz, um gemeinsam eine Pause einzulegen.
Da die Kinder jedoch nicht lange Geduld hatten, ging es weiter zu den Ponys, dem Fort Ketteler Hof und den riesigen Rutschen.
Es war einer der letzten schönen Sommertage und somit wurde es nachmittags sehr voll. Wir entschieden uns, das Weite zu suchen und den Weg nach Hause einzuschlagen.
Im Auto waren wir sehr geschafft, aber wir wußten auch, daß wir alles gesehen hatten.
Ich hoffe im nächsten Jahr werden wieder viele Kinder vom Ski-Club (natürlich auch Badminton) dabei sein und sich einen ganzen Tag vergnügen.

Maike Lindenmann

Termine Termine Termine Termine

Clubtermine

30.10.1999 Tennis-Turnier (s. Ankündigung Seite 15)

20.11.1999 Köln-Tour (s. Ankündigung Seite 17)

Fahrtentermine

14.11. - 18.11.1999
Günter's Hüttenfahrt: Dresdner Hütte im Stubaital (noch sind wenige Plätze frei!)
Info bei Günter Birker ☎ 02196 / 3772

09.12. – 12.12.1999
Einfahrwochenende ins Stubaital
Info bei Stefan Burger ☎ 02196 / 972540

25.12.1999 –05.01.2000
Millenium in Warth
Info bei Manni Schmidt ☎ 02196 / 4572

Termine Termine Termine Termine

Renntermine

19.12.1999	Kids-Cup I und II in Bödefeld
30.01.2000	Kids-Cup III in Hesselbach
06.02.2000	Kids-Cup IV in Nordhelle
05.03.2000	Finale in Hesselbach

Weitere WSV-Renntermine im Internet nachzulesen unter http://www.siit.de/Bezirk

Badmintontermine

21.11.1999	Schwimmen im Aquadrom Bochum
28.11.1999	Goldi-Cup in Bonn-Beuel
17.12.1999	Weihnachtsfeier (Jugend und Schüler)
18.03.2000	Jugend-Vereinsmeisterschaften in Hückeswagen

DBS&Ü
ÜBERSETZUNGEN
Englisch - Französisch - Spanisch

Dipl.-Übersetzerin • Dipl.-Dolmetscherin
Susanne Berns
Brüderstraße 53 • 51427 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204-43288
Fax: 02204-43289
Email: DBSUE1@aol.com

Der direkte Draht:

Die Ansprechpartner im Ski-Club

1. Vorsitzender
Michael Lindenmann
Hülsberger Straße 32
42899 Remscheid
Tel.: 02191/5 04 96

2. Vorsitzender
Stefan Burger
Unterstraße 12 c
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/97 25 40

Kassenwart/Mitglieder
Markus Reichwein
Wilhelm-Busch-Weg 16
42499 Hückeswagen
Tel./FAX: 02192/8 31 36
e-mail:ski-club@t-online.de

Skischulleiter
Stefan Burger
Unterstraße 12 c
42929 Wermelskirchen
02196/97 25 40

Sportwart
Manfred Schmidt
Unterweg 25
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/45 72

Jugendvorstand
Maike Lindenmann
Hülsberger Straße 32
42899 Remscheid
Tel.: 02191/5 04 96

Badminton Abteilung
Norbert Seidenberg
Südstraße 25 a
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02192/ 93 24 17

Christine Hellfritzsch
Obere Bachstraße 10
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/16 65

Impressum:
SCHNEEBALL, die Vereinszeitung des Ski-Club Wermelskirchen

Herausgeber:	**Ski-Club Wermelskirchen** **Postfach 4023** **42918 Wermelskirchen**
Verantwortlich:	**Ulrike Neise, Norbert Seidenberg**
Mitarbeit:	**B Schmidt, Maike Lindenmann, Joachim Zappe**
Druck:	**Fastenrath, Wermelskirchen**
Auflage:	**400 St.**
Homepage:	**http:/home.t-online.de/home/skiclub**